

# VGB

VGB **SPEZIAL** Nr. 1 € 15,-

Österreich € 16,50  
Schweiz 24,70 sFr  
Be/Lux/Niederlande € 17,30  
Italien/Spainien/Portugal € 19,50  
Finnland € 21,50/Dänemark 149,95 Dkr



## SPEZIAL

# Tipps, Grundlagen und Perfektion



Mit DVD

**VGB MIBA**  
(VERLAGSGRUPPE BAHN)

**Eine N-Anlage entsteht**  
Planung, Baupraxis, Betrieb  
Laufzeit 59 Minuten

INFO-Programm gemäß § 14 JuSchG

DVD

© 2018 Verlagsguppe Bahn

**TOLL GEMACHT**  
Vier Anlagenportraits

# Faszination Spur N



**ALLES AUF ROT**  
Feinste Feuerwehrmodelle



**SUPER-WEICHE**  
SMB setzt neue Maßstäbe



**GROSSE MARKTÜBERSICHT**  
Zweiachsige Kesselwagen

# WERKSVERKAUF BEIM SPUR N SPEZIALISTEN



**Omm 37 Ommu Duisburg DR  
Epoche IIIa**

Art-Nr. G10002 **49,99 €**

**Omm 37 E 031 DB  
Epoche IV**

Art-Nr. G10003 **49,99 €**

**Omm 37 CFL Epoche IV**

Art-Nr. G10004 **49,99 €**

**Knickesselwagen Zafns Nacco ECC**

chrom **29,99 €**      gealtert **34,99 €**

**4 Verkehrsampeln mit Steuerung**

Art-Nr. A00083 **99,99 €**

**Finescale Lampe mit geradem Halter  
(LED)**

Art-Nr. A00248 **9,99 €**

**5 Finescale Lampen Bausatz mit  
geradem Halter**

Art-Nr. A00222 **14,99 €**

**5 Finescale Lampen Bausatz mit  
rundem Halter**

Art-Nr. A00223 **14,99 €**

**Signalbrücke (viergleisig) mit 4 LED-  
Einfahrsignalen**

Art-Nr. B00062 **79,99 €**

**Signalbrücke (viergleisig) mit 4 LED-  
Ausfahrsignalen**

Art-Nr. B00063 **79,99 €**

**Signalkorb mit LED-Einfahrsignal**

Art-Nr. B00066 **13,99 €**

**Signalkorb mit LED-Ausfahrsignal**

Art-Nr. B00067 **13,99 €**

**Segmentdrehzscheibe mit  
Servo-Antrieb**

Art-Nr. B00069 **49,99 €**

**Verladehalle**

Art-Nr. B00052 **59,99 €**

**Kleinbekohlungsanlage mit  
Servo-Antrieb**

Art-Nr. B00058 **29,99 €**

**Trinkhalle**

Art-Nr. H00037 **7,99 €**

Wir bieten Ihnen die größtmögliche Auswahl an lieferbaren Spur N Produkten aus aller Welt sowie Produkte aus unserer eigenen Produktion. Modellbahn Union ist unsere Eigenmarke unter der wir Ihnen über 550 verschiedene Produkte aus dem Bereich rollendes Material und Zubehör (Lasercut und 3D Druck Modelle) anbieten. Mit unserer Marke limitedDModels bieten wir Ihnen Produkte, die exklusiv für DMTOYS produziert wurden.



erhältlich bei:  
[www.dm-toys.de](http://www.dm-toys.de)

DMTOYS · Hellenthalstraße 20 · 47661 Issum · [info@dm-toys.de](mailto:info@dm-toys.de)

# IST DAS SPUR N?



FOTO: MARTIN KERNL

*Auch vor 14 Jahren zeigte ich meine Begeisterung für die Spur N schon öffentlich. Das Bw als Keimzelle meiner N-Modul-Sammlung ist noch etliche Jahre älter. Nicht im Traum hätte ich damals daran gedacht, einmal ein N-Sonderheft vorbereiten zu können. Nun ist es fertig.*

**N**a klar, ein ganzes Heft voll! Die Spur N ist beileibe keine Randerscheinung. Im Gegenteil: In den letzten Jahren wuchs die Bedeutung innerhalb der Modellbahnbranche. Engagierte bekannte und neue Anbieter präsentieren viele attraktive Neuheiten, eine immer größere Zahl an aktiven Modellbahnern betrachtet den Maßstab 1:160 als eine sehr gute Lösung. Wir N-Bahner sind zwar ein besonderes Völkchen, fühlen uns oft nicht genug beachtet, unterversorgt von den Herstellern, zu wenig vertreten in den Medien. Das alles ist aber unzutreffend.

Zurück zur Eingangsfrage: Diese hörte und höre ich in zwei unterschiedlichen Situationen:

Im ersten Fall ist der Fragende jemand, der mit der Modellbahn nicht viel am Hut hat, oder ein Zeitgenosse, der außer H0 noch nicht viel gesehen hat. H0 ist es aber nicht, auch nicht Z oder TT. Nein. Wir, Sie als Leser und ich, haben früher oder später aus gutem Grund N als unsere Baugröße auserkoren.

Im zweiten, viel selteneren Fall fragt jemand, der sich gut mit den kleinen Bahnen auskennt, aber vielleicht vorgefasste Meinungen mit sich herumträgt. Er ist – meist auf Bildern – mit sehr gut gemachten N-Anlagen konfrontiert, denen man die kleine Baugröße nicht auf den ersten Blick ansieht. „Ist das N?“ Der N-Bahner, der solches erbaut und dann erlebt, ist meist glücklich.

Seit über 40 Jahren bin ich nun der Spur N treu, und im Lauf der Jahre hat sich eben dieses Ziel entwickelt: Man soll nicht gleich sehen, dass es N ist.

Für dieses Heft habe ich eine Themenmischung vorbereitet, die einerseits einige nicht gleich als N erkennbare Glanzstücke enthält; andererseits will ich sehr schön gestaltete Anlagen und Modelle zeigen, die sehr wohl gleich der Spur N zugeordnet werden können.

Viele Kollegen und Freunde haben mich bei diesem Vorhaben engagiert und geduldig unterstützt. Dafür möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen.

*Ihnen, den Lesern und Leserinnen, wünsche ich nun viel Spaß mit unserer Spur N.*



**Andreas Bauer-Portner – Redakteur beim MODELLEISENBAHNER**

## 3 EDITORIAL

## 4 INHALT UND IMPRESSUM

### 6 EINFACH 1:160

Der maßstabsgetreue Nachbau des Bahnhofes Sonneberg beeindruckt nicht nur durch seine Dimensionen.

### 14 SANFTE HÜGEL – GRÜNE AUEN

Ins grüne Allgäu entführt Elvis Müller mit seinem Werkstattbericht zum Modul- und Landschaftsbau.

### 22 KOMPAKT HOCH<sup>3</sup>

Eine transportable Anlage bietet auf drei Ebenen zahlreiche Betriebsmöglichkeiten und Automatik-Funktionen.

### 28 NICHT VON DER STANGE

Kleine Stadthäuser als Lasercutbausätze von Stangel: Michael Siemens beschreibt die Möglichkeiten beim Zusammenbau.

### 32 RAMBACH (PFALZ)

Nur zwei Durchgangsgleise, aber immens viele Gestaltungsideen bis ins letzte Detail bietet dieser kleine Landbahnhof.

### 40 UMSTEIGEN IN WILDERSWIL

Auf einem kompakten Schmalspur-Diorama baute Michael Bange seinen Schweizer Lieblingsbahnhof nach.

### 48 VON DER KLEIN- ZUR GROSSERIE

Schweizer Schmalspur in N war lange Zeit etwas für Spezialisten. Mittlerweile besteht ein vielfältiges Angebot.

### 52 MIT DRUCK AUF DEN MARKT

Wir blicken hinter die Kulissen von DM-Toys. Der Händler überrascht mit einem rasant wachsenden 3D-Druck-Angebot für Zubehör.

### 56 METAMORPHOSE

Beim Umbau eines Streckenmoduls stand die realistische Felsgestaltung im Mittelpunkt.

### 64 LASS ES KESSELN

Schier unüberschaubar ist das Angebot an zweiachsigen Kesselwagen für die Spur N. Wir prüfen das Angebot kritisch.

### 74 PARADIESVOGEL

Martin Kernl wählte die „TEE“-farbene 218 217 für seinen Digitalumbau mit AMW-Platine aus.



## 78 MAXHÜTTENZUG

Das große Vorbild in der Oberpfalz diente als Inspiration für die Modellauswahl beim Digitalumbau.

## 82 GEBALLTE EINSATZKRÄFTE

Eines von Manfred Baaskes Spezialgebieten ist der feine Fahrzeugbau in Spur N. Wir stellen seine Feuerwehrmodelle vor.

## 90 DER ZIRKUS KOMMT!

Nicht alltäglich war der Transport von Reisezirkussen auf der Schiene. Auch in N lässt sich das nachstellen.

## 94 CHRISTIANS GLEIS

Neue Wege im Gleisbau: Das „N40-K“-Gleissystem besticht durch bisher in N unerreichte Vorbildtreue.

## 98 GEWINNSPIEL

Das Beste kommt zum Schluss: Mit etwas Glück gewinnen Sie attraktive Fahrzeuge und nützliches Zubehör für Ihre N-Anlage.



**TITELBILD:**  
Bahnhof Rambach;  
Foto: Andreas Mayer



*Los geht 's nach Lauscha.  
Die ölgefeuerte 95 0030-7 vom  
Bw Probstzella wartet mit ihrem  
Güterzug in Sonneberg Hbf auf  
die Ausfahrt. Foto: abb*

## IMPRESSUM

### VGB SPEZIAL

Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Verlag und Redaktion  
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

### HERAUSGEBER

Wolfgang Schumacher

### REDAKTION

Andreas Bauer-Portner

### FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE

Manfred Baaske, Michael Bange, Dieter Eggensberger,  
Anna Hantelmann, Martin Kernl, Andreas Mayer,  
Elvis Müller, Michael Siemens

### LEKTORAT

Dr. Karlheinz Haucke

### GRAFISCHE GESTALTUNG/BILDBEARBEITUNG

Snezana Dejanovic

### ANZEIGEN

Anzeigenleitung: Bettina Wilgermein, Telefon (08141) 53481-153,  
Fax (08141) 53481-200, bettina.wilgermein@vgbahn.de

Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152,  
Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de

E-Mail: anzeigen@vgbahn.de  
Anzeigenpreisliste Nr. 30, ab 1.1.2018,  
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

### VERTRIEB

Elisabeth Menhofer (Vertriebsleitung, (08141) 53481-101  
Christoph Kirchner, Ulrich Paul (Außendienst),  
(08141) 53481-103  
Ingrid Janik, Angelika Höfer, Sandra Corvin,  
(Bestellservice, (08141) 53481-0)

### SEKRETARIAT

Claudia Klausnitzer

### ABONNENTEN-SERVICE

FUNKE direkt GmbH  
Postfach 10 41 39, 40032 Düsseldorf  
Telefon 0211/690789985  
Fax 0211/69078970  
E-Mail: abo@vgbahn.de

### EINZELHEFTBESTELLUNG

VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a  
82256 Fürstenfeldbruck  
Telefon (08141) 53481-0  
Fax (08141) 53481-100  
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

### DRUCK

Vogel Druck und Medienservice GmbH,  
Leibnizstraße 5, D-97204 Höchberg

### VERTRIEB

MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG  
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim  
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim  
Telefon (089) 319 06-0, Fax (089) 319 06-113  
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

Nachdruck, Reproduktion, sonstige Vervielfältigung – auch auszugsweise und mit Hilfe elektronischer Datenträger – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle eingesandten Unterlagen sind mit Namen und Anschrift des Autors zu kennzeichnen. Die Abgeltung von Urheberrechten und sonstigen Ansprüchen Dritter obliegt dem Einsender. Das Honorar schließt die Verwendung in digitalen On- bzw. Offline-Produkten ein.

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Manfred Braun, Ernst Rebelein, Horst Wehner

### VERLAGSLEITUNG

Thomas Hilge

ISBN 978-3-89610-443-4

**VGB**  
[ VERLAGSGRUPPE BAHN ]

## KOMPROMISSLOSER NACHBAU

Die Eisenbahn in Sonneberg kennt Michael Köhler seit seiner Jugend. Nach einer längeren Modellbahn-Pause war es an der Zeit, dem Bahnhof ein Denkmal zu setzen.

# EINFACH 1:160



**N**och gut erinnert sich Michael Köhler an den Neubeginn: „Ein guter Freund von mir ist TT-Bahner. Der zeigte mir um die Jahrtausendwende seinen Neuerwerb. Damals war ich ziemlich fasziniert, wie toll Modelle inzwischen geworden sind. Also habe ich mich mal erkundigt, ob es in Nauch so etwas Schönes gibt. Ich war ja schon seit frühester Kindheit N-Bahner, mit sieben oder acht Jahren habe ich von meinen Eltern eine Anlage geschenkt bekommen. Die stand dann

in meinem Kinderzimmer, mit sehr rudimentärer Landschaftsgestaltung.“ Später ging dann das Interesse an der Modellbahn erst einmal verloren, aber der „Bazillus“ ist geblieben. „Irgendwann erinnert man sich dann wieder“, erzählt mir Köhler. „Mit diesem TT-Modell war die Leidenschaft wieder erwacht. Damals dachte ich, Mensch, da probierst du doch mal was.“

Beim N-Bahn-Stammtisch Braunschweig fand der gebürtige Bernauer Anschluss an sehr engagierte N-Bahner und bald reifte

der Entschluss, ein FREMO-Modul zu bauen. Die Wahl fiel eher zufällig auf Kleinbrüchter, einen kleinen Durchgangsbahnhof an der Strecke Ebeleben – Keula in Thüringen. Nach zwei Jahren waren die beiden Segmente, das Erstlingswerk, fertig. Und jetzt?

„Im Kopf geisterte bei mir immer schon Sonneberg herum. Dort wohnten meine Großeltern, die ich früher oft besuchen durfte. Das Haus stand südlich des Bahnhofs, auf der Güterseite. Damals gab es noch einen Portalkran, den konnte man immer



*Außergewöhnlich:  
Weit schweift der Blick über  
die Bahnanlagen in Sonneberg.  
Die Aufnahme entstand aber nicht in  
den 80er-Jahren und zeigt auch nicht  
das Vorbild, sondern das N-Modell.*



*Der Personenzug mit einer 119 verlässt den Bahnhof in Richtung Eisfeld. Die 106 auf dem Ablaufberg wartet auf Verstärkung ...*

schön aus dem Küchenfenster beobachten.“ Im Jahr 2002 bekam Köhler den ersten Original-Gleisplan des Bahnhofs in die Hände. „Das war ein Plan aus den 20er-Jahren. Er war zwar maßstäblich, aber natürlich entsprach er nicht dem Zustand in den 80er-Jahren. Diesen Zeitraum, also die späte Epoche IV, wollte ich darstellen. Anhand von Bildern und von aktuelleren Gleisplänen, die allerdings im Verhältnis 1 : 3 gestaucht waren, habe ich meinen Gleisplan entwickelt. Das war schon eine besondere Herausforderung, weil beide Bahnhofsköpfe, Ost und West, im Vergleich zum Originalplan stark verändert waren. Eine zweite Schwierigkeit bestand darin, dass fünf Gleise als Reparationsleistung an die Sowjetunion demontiert worden waren, dadurch ergaben sich recht seltsame Gleisverschwen-



*... Da ist sie. 105107-7 trägt die Sonneberger Rangierfunk-Bezeichnung „Rebell 13“. Heute liegt zwischen den beiden Straßenbrücken eine dritte, für die im Jahr 1991 reaktivierte und elektrifizierte Strecke nach Neustadt bei Coburg.*



*Im Ablaufbetrieb brummt „Rebell 13“ über die großzügigen Gleisanlagen am Stellwerk „Sw“ und einem Fernmeldekasten vorbei.*



*Nun rollt der Gagrsv (Modell von Schlosser) alleine, vorbei an einer der maßstäblichen und filigranen Selbstbau-Weichen.*





Ein Blick über die Güterschuppen auf das Empfangsgebäude. Der Personenzug mit den Rekowagen (Schlosser) ist mittlerweile aus Eisfeld zurückgekehrt

119180 steht im Mai 1991 hingegen mit dem P18019 nach Eisfeld bereit. Rechts lugt die Bautafel für den Lückenschluss nach Neustadt ins Bild.

kungen, weil man damals einfach dem Bogen der dort ehemals liegenden Weiche gefolgt war“, so Köhler. Damit sind auch die Lücken in den Gleisfeldern zu erklären.

„Den rekonstruierten Gleisplan habe ich im Maßstab 1:160 ausgedruckt und auf die

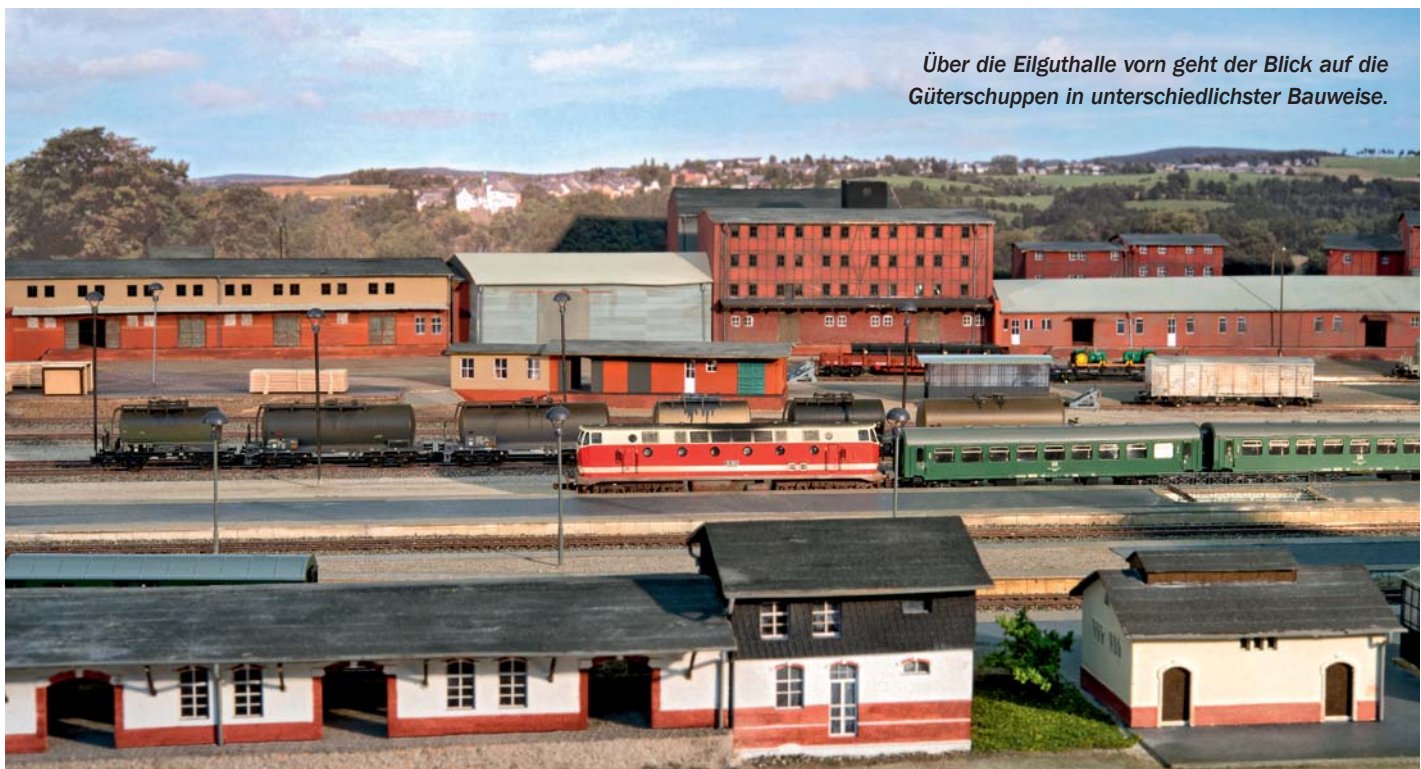
## Mit dem Rändelrad entlang der Gleisachsen

Anlage übertragen. Bei meiner Mutter habe ich ein Rändelrad gefunden, mit dem sie Näh-Schnittmuster übertragen hat. Mit dem Rad bin ich entlang der Gleisachsen gefahren, so hat sich das alles durchgedrückt.“

FOTO: GEORG SÄTTLER



Über die Eilguthalle vorn geht der Blick auf die Güterschuppen in unterschiedlichster Bauweise.





*Eine der letzten 95 verlässt den Bahnhof in Richtung Lauscha, vorbei am so genannten Palettenbahnhof mit Platten für ein Neubaugebiet.*

In den Gleisplänen fand Köhler auch die Bezeichnungen der jeweiligen Weichen, die absolut maßstabsgerecht mit Hilfe der gefrästen Schwellenroste von Petau und Code-40-Profilen in N umgesetzt wurden. Von der preußischen 8a-Weiche mit 140-Meter-Bogenradius über die Reichsbahn-Einheitsweichen bis zu Bogen-, Doppel-, und Kreuzungs-

## Die Originalweichen in 1:160 nachgebaut

weichen bot Sonneberg eine Vielfalt an Weichenbauformen. Alles findet man auf der Anlage wieder. Zunächst war aber eine überlegte Konzeption gefragt. „Als ich 2002 den ersten Plan bekam, habe ich überschlägig ermittelt, ob der Bahnhof in meinen Keller passen würde. Mit einigen Kompromissen ließ sich das machen“, berichtet Köhler. Doch wie teilt man solch ein riesiges Vorha-



*In der östlichen Bahnhofseinfahrt verlaufen das Gleis in Richtung Lauscha (vorn) und eine Anschlussbahn, die zahlreiche Fabriken erschließt, parallel nebeneinander.*



ben auf, wo setzt man die Modul-beziehungsweise Segment-Trennstellen? Die ganze Anlage sollte ja transportabel sein, um sie auf den FREMO-Treffen einsetzen zu können. Heraus kam eine Lösung mit 1,1 mal 0,5 Meter messenden Segmenten. „Die Teile sollten transportierbar und möglichst auch stapelbar sein. Der Transport ergab die Beschränkung von maximal 1,1 Metern, alles sollte grundsätzlich in einen etwas größeren Pkw passen.“ Für die breiten Bereiche des Bahnhofs waren drei Segmente nebeneinander notwendig, das führte zu Schnitt-

*Oberhalb des östlichen Bahnhofskopfes liegt eine Schrebergartenanlage, die sich sonntags mit Fahenschmuck verschönert zeigt.*